



28.09.2010 – 15:22 Uhr

## **pafl: Regierungsrätin Aurelia Frick an der Generalversammlung der UNO**

Vaduz (ots) -

Vaduz, 28. September (pafl) - Regierungsrätin

Aurelia Frick hält sich vom 24. bis 28. September 2010 in New York auf, um an der Generaldebatte der UNO-Generalversammlung teilzunehmen. Sie nutzte ihren bisherigen Aufenthalt zur Teilnahme an der jährlichen Strategiesitzung der "Global Governance Group" (3G), hielt einen Vortrag an der Princeton University und absolvierte eine Reihe von bilateralen Gesprächen. Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt war das Thema "Frauen, Frieden und Sicherheit".

Unter dem Vorsitz der ehemaligen irischen Präsidentin Mary Robinson und in Anwesenheit von UNO-Generalsekretär Ban Ki-moon fand am Samstag, 25. September, ein Ministertreffen zur Stärkung der Rolle und des Schutzes von Frauen in Konfliktsituationen statt. Anlass war der 10. Jahrestag der Verabschiedung der Sicherheitsratsresolution 1325 betreffend Frauen, Frieden und Sicherheit. Liechtenstein setzt sich an der UNO in diesem Bereich seit Jahren aktiv ein und ist eine treibende Kraft in der informellen Staatengruppe zu diesem Thema.

Anlässlich eines Besuchs bei der Universität Princeton nahm Regierungsrätin Aurelia Frick an einer Veranstaltung des Liechtenstein Institute on Self-Determination (LISD) zur Rolle der Frauen bei Friedensbildungsprozessen teil. Ihrem Vortrag zur Rolle der Frau in der internationalen Politik folgte eine Paneldiskussion, an der unter anderen auch die ehemalige österreichische Aussenministerin Ursula Plassnik teilnahm.

Am Montag, 26. September, nahm Regierungsrätin Aurelia Frick am Treffen der 3G-Staaten unter dem Vorsitz des Aussenministers von Singapur, George Yeo, teil. Die informelle Staatengruppe trat dabei in einen direkten Dialog mit Vertretern der Gastgeberländer der nächsten G-20-Gipfel, Frankreich und Korea. Die 3G setzen sich für mehr Transparenz und besseren Einbezug von Nichtmitgliedstaaten in die Beratungs- und Entscheidungsprozesse der G-20 ein. Der Präsident der Generalversammlung, Joseph Deiss, nahm ebenfalls an dem Treffen teil und unterstützte die Ziele der 3G.

In einer Reihe von Gesprächen mit den Aussenministern von Costa Rica, Kanada, Bahrain und Jordanien wurden neben aktuellen UNO-Agenden auch Wirtschaftsthemen erörtert, darunter das Interesse an möglichen Doppelbesteuerungsabkommen.

Am Dienstag, 28. September, stehen weitere Gespräche auf dem Programm, unter anderem mit der stellvertretenden UNO-Generalsekretärin Asha-Rose Migiro. Am Nachmittag hält Regierungsrätin Aurelia Frick ihre Ansprache an die UNO-Vollversammlung. Der liechtensteinischen Delegation gehören mit Marlies Amann-Marxer, Albert Frick und Harry Quaderer auch drei Mitglieder der Aussenpolitischen Kommission des Landtages an.

Kontakt:

Ressort Äusseres  
Sandra Ruppen  
T +423 776 73 08

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100611017> abgerufen werden.